

MaroVerlag

**Vorschau
Frühjahr 2025**

Leseprobe

Wie befreiend es war, eingesperrt zu sein! Und endlich allein. Gegenstand einer Untersuchung, die draußen ihren Lauf nahm, außerhalb der ruhigen Zelle im Präsidium, jenseits ihrer vier Wände, ihres Fensters mit dem Stück Himmel darin, durch das Wolken krochen und Vögel flitzten, und ihrer verriegelten Tür. Und Stille umfing ihn wie tröstlicher Nebel.

Heimann war kaum eingeschlafen, da meldete man ihm Frau Kuhnt, die Anwältin. Vorbei war die Ruhe, und er musste wieder reden, zuerst mit ihr, dann mit dem Haftrichter. Anschließend verfrachtete man Heimann vom Präsidium ins Gefängnis, auch hier war Geplapper: Der Psychiater wollte ihn sprechen, Dr. Icks. Der war nett – heimlich hat er geweint, glaube ich. Heute haben sie Heimann in die Uniklinik kutschiert, zu diesem Professor Ingerfeld, der hat ihm das Hirn durchleuchtet. Und eben wieder zurück in den Knast. Alles wegen mir: Heimanns linker Hand.

Ich gebärde mich neuerdings mutwillig. Was Heimann verstört. Am Syndrom der anarchistischen Hand leide er, hat dieser Professor Ingerfeld gesagt. Heimann habe wohl ein kleines Schlaganfälligchen gehabt, kicherte der, und seine linke Hand, die spiele jetzt verrückt. Ich weiß nicht, was das ist: ein Syndrom. »Ein Komplex von Symptomen«, sagt das Lexikon. Frau Kuhnt hat eins mitgebracht. Und die Symptome sind: mein Greifen nach Dingen, mein Befingern, Befühlen, Benutzen von allem, worauf Heimanns Blick fällt.

**Ist zu leben etwas,
das wir tun, oder etwas,
das geschieht?**

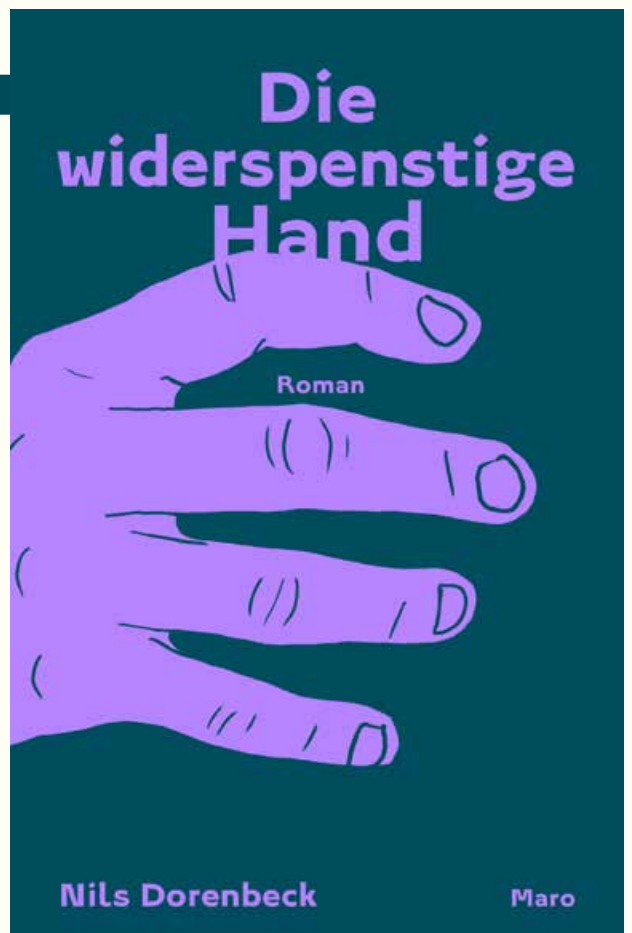
Nils Dorenbeck

Die widerspenstige Hand Roman

Plötzlich greift Martin Heimanns linke Hand um sich, als hätte sie einen eigenen Willen: Er leidet an AHS – dem Syndrom der »anarchistischen Hand«. Das erfährt er aber erst später. Inmitten einer Auseinandersetzung mit seiner Freundin ereilt ihn ein Schlaganfall. Erschrocken muss er mit ansehen, wie seine linke Hand nach Marias Kehle greift und zudrückt. Heimann kommt in Untersuchungshaft. Dort steigen Kindheitserinnerungen in ihm auf, denn auch aus dieser Zeit ist ihm noch vieles ein Rätsel. Er ist das verheimlichte Kind eines katholischen Pfarrers. Und das ist nicht das einzige Geheimnis, das ihn beschäftigt. Weil Heimann darüber nicht reden mag, bringt seine Anwältin ihm Stift und Papier in die Zelle, und die Hand beginnt zu kritzeln – für AHS ein typisches Symptom, für Heimann die Chance, sein Kindheitstrauma zu bearbeiten. Eine ganz eigene Untersuchung beginnt.

Was ist der Wille? Sind wir frei oder vorherbestimmt? Der Text entlarvt solche Fragen als unsinnig, nicht jedoch die Auseinandersetzung mit dem Erlebten. »Die widerspenstige Hand« ist der Roman eines »verbotenen« Kindes über den Einfluss religiöser Ideale auf seine Familie und über die Frage, die die Hand symbolisiert: Ist zu leben etwas, das wir tun, oder etwas, das geschieht?

Nils Dorenbeck (*1971) studierte Germanistik und Politikwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, war Lehrbeauftragter für »Sprache und Schreiben« an der Folkwang Universität der Künste Essen und mehr als zwanzig Jahre als Redakteur und Redenschreiber in Wirtschafts- und politischer Kommunikation tätig. Zurzeit ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Germanistischen Sprachwissenschaft an der Universität Trier. Sein dortiges Promotionsvorhaben widmet sich der Rhetorik des Kapitalismus. »Die widerspenstige Hand« ist sein erster Roman.



Die widerspenstige Hand
Roman
von Nils Dorenbeck

Cover: Claudia Schramke

978-3-87512-678-5

ca. 160 Seiten · Hardcover
ca. 22 € (D) | 22,60 € (A)

Erscheint im März 2025

Leseexemplar
gewünscht?
lex@maroverlag.de

Leseprobe

Ich betrete eine der Toiletten im Gebäude des Bayerischen Verwaltungsgerichts München und bemerke, als ich mein vierzig Jahre altes Gesicht im Spiegel betrachte, dass ich leichte Augenringe habe und, was am schlimmsten ist, dass Maria Spiegel und ich uns wirklich ähnlich sehen. Ich bin nicht verrückt, denke ich mir. Was wäre, wenn sie gar nicht entschlossen war in meine Fußstapfen zu treten und mich haargenau zu imitieren, sondern wenn wir uns einfach immer ähnlicher geworden waren? Auf keinen Fall, sage ich mir, und versuche, eine logische Erklärung für alles zu finden.

Wann wurde mir eigentlich klar, dass sie meine Bewegungen, die Art und Weise, wie ich mich kleidete, wie ich meine Haare kämmte, wie ich seufzte und sogar wie ich nieste, nachahmte? Und wann habe ich angefangen, mich darüber zu amüsieren, oder besser gesagt, mich heimlich über sie lustig zu machen, indem ich Dinge tat, die ich davor nie getan hatte, nur um ihren Eifer, ihre Anstrengung, ihre Entschlossenheit und ihren vergeblichen Versuch mich nachzuahmen, zu genießen?

Sie kaufte einen antiken Spiegel als Schmuck für ihre Wohnung und auch ein Klavier, ohne zu wissen, wie man darauf spielt, nachdem sie beides in meinem Wohnzimmer entdeckt hatte. Da ich nun ihre Schwäche kannte, übernahm ich, durchdrungen von einer moralisch höchst verwerflichen Absicht, schlechte Manieren und Ungeschicklichkeiten. Ich probierte sogar neue Verhaltensweisen aus, nur um mich an ihrer Nachahmungskunst zu erfreuen.

Zweifle ich etwa gerade an allem, während ich mich in diesem Spiegel betrachte, weil mir auffällt, dass unsere Augenringe denselben olivfarbenen Ton haben? Könnte es sein, dass wir so oft zum Brunnen gegangen sind, bis der Krug zerbrach, und dann als identische Wassertropfen zu Boden fielen? Was war der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte?

»Ofelia

Huamanchumo de la Cuba ist eine Autorin, die mit ihrem Werk den ›Zeitgeist‹ auf eine neue Weise zum Ausdruck bringt. Ihre Geschichten sind dabei stets geprägt von Ironie und schwarzem Humor.«

Nataly Villena Vega

Literaturkritikerin
und Verlegerin

Ofelia Huamanchumo de la Cuba

Nacht- schichten

Erzählungen

Imaginäre Planeten, utopische Wälder, abergläubische Höhlen, zurückgerufene Alpträume, düstere Diktaturen. Einige Protagonisten in den Erzählungen von Ofelia Huamanchumo de la Cuba bewohnen unwissentlich eine dystopische Stadt, andere lassen erfundene Heimatstädte in sich wachsen. Im Alltag der Großstadtbewohner werden selbst simple Zeichen und Hinweise nicht mehr richtig interpretiert, da die Vereinzelung und Einsamkeit unserer Tage dazu führen, dass Instinkte ihre untrügliche Komponente verlieren.

Glücklicherweise können in den zwölf Geschichten dieser Sammlung surreale Gebiete ein Ort sein, um die menschliche Seite aller Lebewesen zu entdecken. Allerlei – auch böse – Überraschungen gibt es obendrein, da trotz aller Fantasie die Erzählungen von den Menschen auf dem Planeten Erde geprägt sind. Kurzum: Diesem Kaleidoskop an Welten können wir nicht einmal entkommen, wenn wir das Buch zuklappen.



Nachtschichten
Erzählungen
von Ofelia Huamanchumo de la Cuba

Cover: Larissa Martins Gerich

978-3-87512-679-2

ca. 140 Seiten · Klappenbroschur
ca. 22 € (D) | 22,60 € (A)

Erscheint im März 2025

Ofelia Huamanchumo de la Cuba (*1971 in Peru) ist Lyrikerin, Schriftstellerin und Hispanistin. Sie schreibt Gedichte, Erzählungen, Romane und Kinderbücher und übersetzt ins Spanische, vor allem Lyrik. Ihre Artikel über Theater, Literatur sowie ihre Reportagen und Interviews erscheinen in verschiedenen Kulturzeitschriften. Sie ist in der akademischen Forschung und Hochschullehre aktiv, nimmt an Festivals teil und trägt zu zweisprachigen Anthologien bei. Seit 2001 lebt und arbeitet sie in München.

Lesexemplar
gewünscht?
lex@maroverlag.de

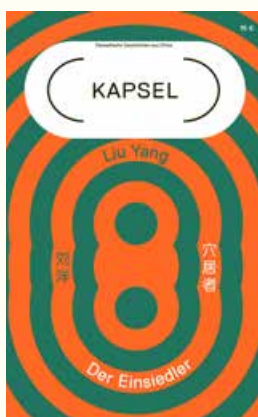
Science-Fiction aus China und Anderes zur Zukunft

**Chinesische Science-Fiction,
literarische Entdeckungen und
Gespräche über die Zukunft –
nicht nur für Science-Fiction-Fans**

KAPSEL

Kapsel heißt das Projekt zu zeitgenössischer Science-Fiction aus China. Es besteht aus einem Austausch in Form von **Diskussionen** und **Workshops** und aus **Publikationen** zum Thema: **Büchern und dem Magazin »Kapsel«.**

DAS KAPSEL-MAGAZIN



Ausgabe 05 – Liu Yang: Der Einsiedler

Ein Unternehmer richtet sich unter der Erde eine Zuflucht ein und bemerkt nicht, wie sich draußen die Welt immer schneller dreht. Losgelöst vom Takt der Welt beginnt für ihn eine Reise, die ihn bis ans Ende des Universums führt. Auf die Kurzgeschichte antworten sechs Schriftsteller:innen mit deutschen und Peter Watts mit einem englischen Beitrag. Inklusive einem Interview mit Liu Yang!

978-3-87512-857-4 · 64 Seiten · Offsetdruck in zwei Sonderfarben
Rückstichheftung · 15 € (D) | 15,50 € (A)



Ausgabe 06 – Regina Kanyu Wang: Zhurong auf dem Mars

Die künstliche Intelligenz Zhurong wacht in der Marsstadt Magna Deserta über das Leben der Menschen. Als diesen gelingt, losgelöst von ihren Körpern das Universum zu erkunden, bleibt Zhurong allein auf dem Mars zurück. Dort stellt sie sich einige der großen Fragen wie: Wo hört künstliche Intelligenz auf und wo fängt das Leben an? Sie findet darauf eine erstaunliche Antwort.

978-3-87512-859-8 · 64 Seiten · Offsetdruck in zwei Sonderfarben
Rückstichheftung · 15 € (D) | 15,50 € (A)

DAS ERSTE BUCH VON CHI HUI AUF DEUTSCH



Chi Hui: Das Erbe der Menschheit und andere Geschichten

Riesige Käfer, hyperintelligente Ratten, böse Piraten und menschenähnliche Roboter bewohnen die Welten in den vier Geschichten dieses Bands. Chi Hui fragt nicht nur nach dem Zusammenleben, sondern auch nach dem Überleben in unserer Welt. Die Geschichten werden von zahlreichen Illustrationen von Studierenden der Hochschule Düsseldorf aus einem Kurs bei Ruohan Wang begleitet.

978-3-87512-858-1 · 144 Seiten · Offsetdruck in zwei Sonderfarben
Broschur · 24 € (D) | 24,70 € (A)

Sechs Geschichten von heute über morgen

Mutierte Pflanzen, die Wolkenkratzer wie Schokolade schmelzen lassen, eine pubertierende KI, die lieber das Weltall erkunden möchte, als für die Polizei zu arbeiten. Ein atemloser Streifzug durch die Tech-Metropole Shenzhen, ein mechanisches Pferd in einer Welt ohne Menschen. Nicht zuletzt bietet dieser Sammelband auch Antworten auf die Fragen, warum glücklich zu sein nicht alles ist und wie andere Spezies Bücher machen.

»Sechs Geschichten von heute über morgen« versammelt Erzählungen aus dem zeitgenössischen chinesischen Science-Fiction-Kosmos von Chi Hui, Chen Qiufan, Regina Kanyu Wang, Xia Jia, Jiang Bo und Ken Liu. Auf die Geschichten aus China antworten die Berliner Schriftsteller:innen I.V. Nuss, Anja Kümmel, Julia Dorsch, Anja Engst und Philipp Böhm. Sie spinnen die Geschichten weiter, reflektieren und kommentieren sie. Die Bildwelten fangen mit Stift und Pinsel ein: der Illustrator Christoph Köster sowie Studierende der Kunsthochschule Weißensee und Schüler:innen des Lette-Vereins.

Kapsel – Fantastische Geschichten aus China ist ein Projekt, in dem seit 2017 Kurzgeschichten aus dem chinesischen Science-Fiction-Kosmos erscheinen. Die Anthologie »Sechs Geschichten von heute über morgen«, herausgegeben von den Kapsel-Machern Lukas Dubro und Felix Meyer zu Venne sowie der Sinologin Frederike Schneider-Vielsäcker, ist eine Kooperation mit dem Berliner Kunsthaus Acud. Die Antworten aus Berlin und die Zeichnungen entstanden in Workshops geleitet von Ruohan Wang und Tim Holland. Die Kapsel-Publikationen gestaltet Marius Wenker.



**Sechs Geschichten
von heute über morgen**
Science-Fiction aus China

Übersetzung: Felix Meyer zu Venne,
Lukas Dubro und Chong Shen
Cover-Illustration: Claudia Schramke

3. überarbeitete Neuauflage

978-3-87512-860-4
160 Seiten in einer Sonderfarbe

Broschur, offene Fadenheftung
20 € (D) | 20,50 € (A)

Im Dezember 2024 erschienen

Die Kapsel-
Publikationen erscheinen
seit Herbst 2022
im MaroVerlag –

zuvor bei Fruehwerk

Zwischen Terminator und Taschenrechner

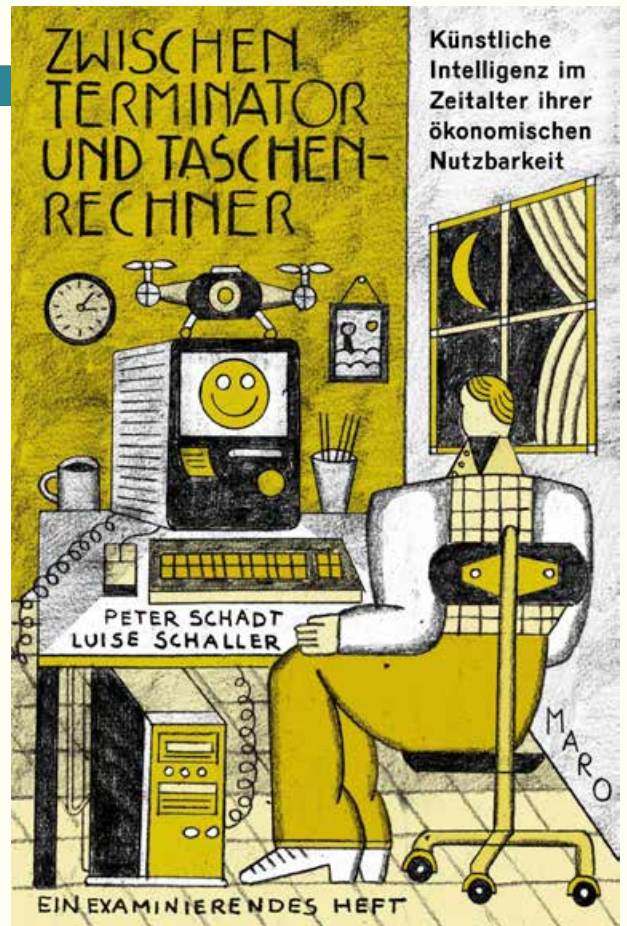
Künstliche
Intelligenz
im Zeitalter ihrer
ökonomischen
Nutzbarkeit

Ein
examinierendes
Heft



Peter Schadt & Luise Schaller

Immer wieder wird behauptet, die künstliche Intelligenz drohe außer Kontrolle zu geraten und man müsse sie »in den Griff« bekommen. Doch wieso sollte diese Technologie die »Menschheit« in Gefahr bringen? Und was ist eigentlich künstlich an der künstlichen Intelligenz? Die Menschen, die die nötigen Rohstoffe aus den Minen schürfen, sind es nicht. Ebenso wenig die Klickworker, die die Programme »trainieren«. Auch die Vorstände der Konzerne, die auf KI setzen, oder die Angestellten in den staatlichen Institutionen, die über die Verwendung der Innovationen entscheiden, sind aus Fleisch und Blut. Und doch wird die KI gerne als Wesen angesehen, das sich »der Menschheit« entziehe wie eine Figur aus einem Hollywoodfilm – mit eigenem Plan und Willen. Diese Vorstellung ist falsch, denn die KI ist vor allem eins: eine weitere menschliche Erfindung, mit der sich Geld verdienen lässt – einen Dollar pro Stunde oder auch eine Million am Tag. Peter Schadt examiniert das Thema.



Zwischen Terminator
und Taschenrechner

Ein examinierendes Heft
MaroHeft #17

978-3-87512-632-7

36 Seiten mit Originaldruckgraphiken
in zwei Sonderfarben und
beiliegendem Plakat

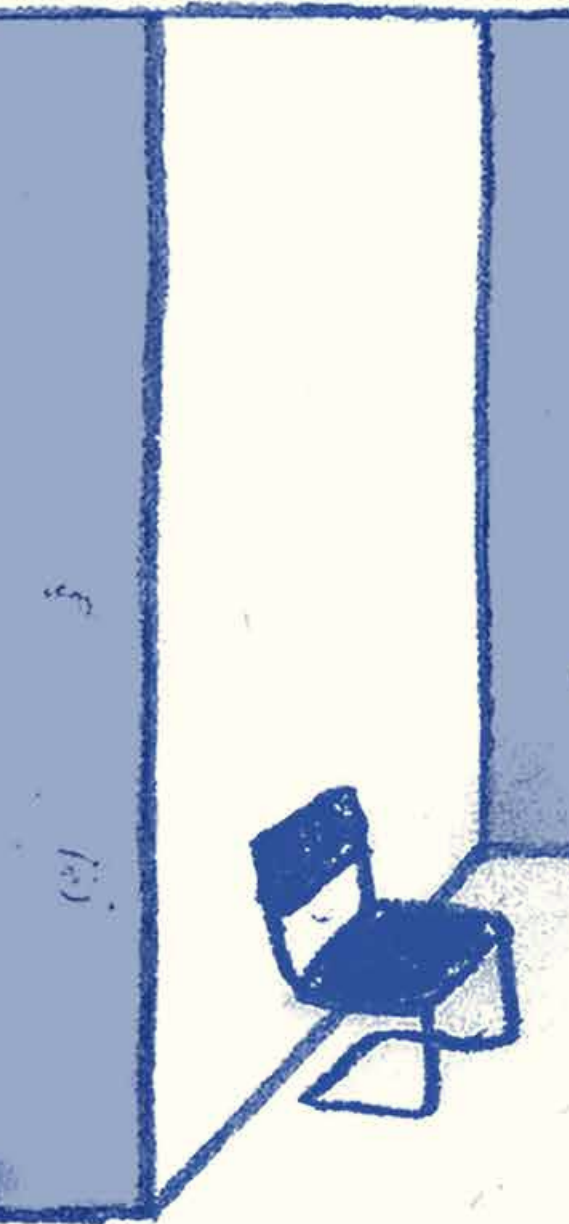
Fadenheftung mit Schutzumschlag
16 € (D) | 16,50 € (A)

Erscheint im März 2025

Peter Schadt studierte Politik und promovierte in Soziologie. Seit 2017 arbeitet er als Gewerkschaftssekretär beim DGB in Stuttgart. Er veröffentlichte u. a. »Die Digitalisierung der deutschen Auto-industrie« bei Papyrossa und schreibt für junge Welt und Konkret.

Luise Schaller ist Künstlerin und Illustratorin und lebt in Berlin. Sie hat Zeichnung, Malerei und Illustration in Berlin und New York City studiert und untersucht in ihren Bildern die Grenzen zwischen Realität, Fiktion, Theorie und Erinnerung. luiseschaller.de

#17



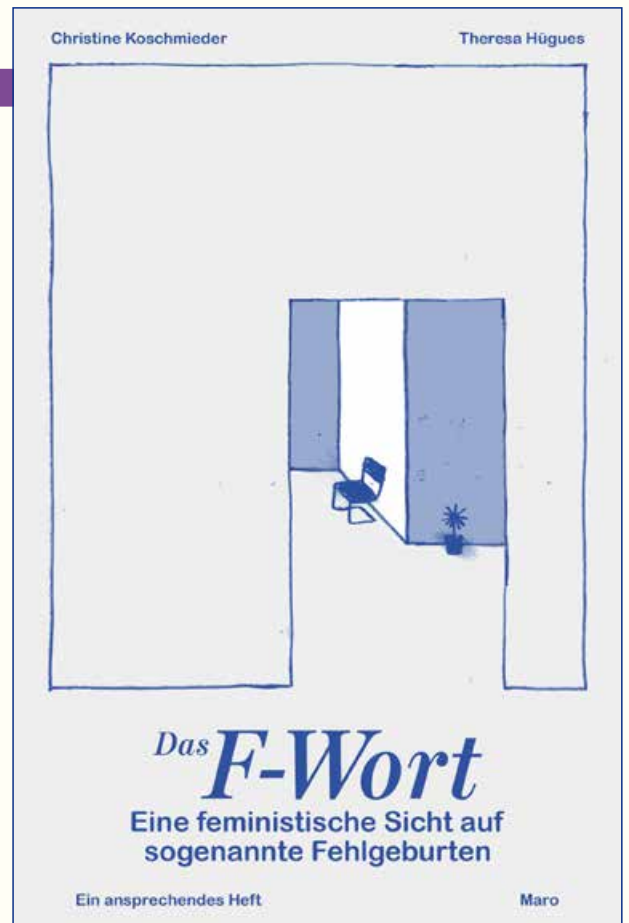
Das F-Wort

**Eine feministische
Sicht auf sogenannte
Fehlgeburten**

Ein ansprechendes Heft

**Christine
Koschmieder
über ein Tabu,
das keines
sein sollte.**

Christine Koschmieder & Theresa Hügues



Bei einem Drittel aller Frauen endet – meistens in den ersten drei Monaten – eine Schwangerschaft mit einer sogenannten Fehlgeburt. Das Erlebte geht häufig mit einem Gefühl von Schuld, Versagen und Scham einher. Viele fühlen sich damit allein gelassen. Warum wird so wenig darüber gesprochen? Ein Essay zu einem kaum beachteten Thema, das ein bezeichnendes Licht auf die gesellschaftlichen Erwartungen an Reproduktion wirft und sich deshalb auch mit der patriarchal bestimmten Medizin und Gesundheitspolitik auseinandersetzt.



Das F-Wort

Eine feministische Sicht auf
sogenannte Fehlgeburten

Ein ansprechendes Heft
MaroHeft #18

978-3-87512-633-4

36 Seiten mit Originaldruckgraphiken
in drei Sonderfarben und
beiliegendem Plakat

Fadenheftung mit Schutzumschlag
16 € (D) | 16,50 € (A)

Erscheint im März 2025

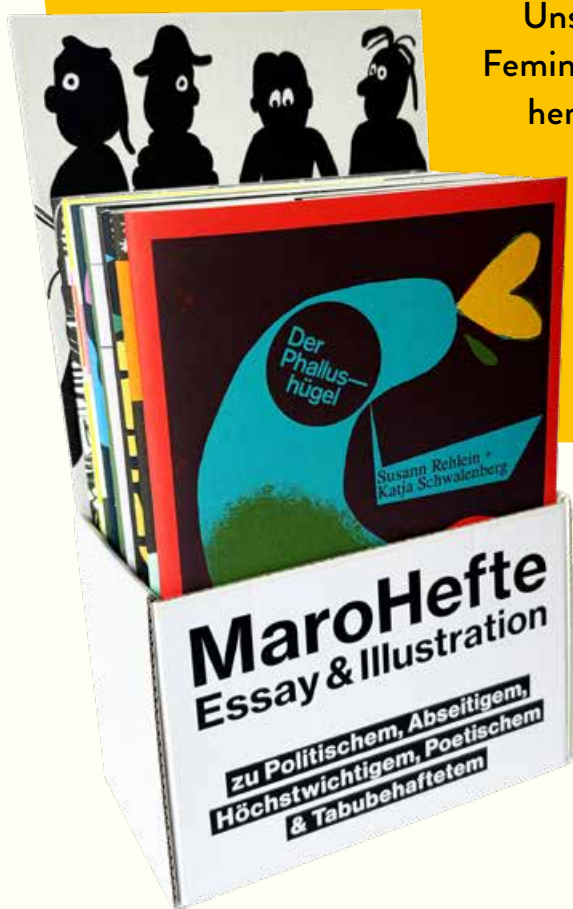
Christine Koschmieder (*1972) ist Autorin und Übersetzerin. Ihr Debütroman »Schweinesystem« (Blumenbar) war für den aspekte-Literaturpreis nominiert, bei Kanon sind vielbeachtete weitere Romane erschienen, unter anderem zum Thema Scham.

Theresa Hügues ist Illustratorin und Grafikdesignerin. Ihr Schwerpunkt liegt auf Wissensvermittlung und dem Sichtbarmachen von nicht sichtbaren Themen. Außerdem interessiert sie sich zeichnend für kurioses Zwischenmenschliches. theresahuegues.de

#18

Die MaroHefte

Unsere Reihe mit Essays & Illustrationen zu Politischem, Feministischem, Poetischem und Tabubehaftetem, herausgegeben von Kolja Burmester und Sarah Käsmayr.



Die MaroHefte:
mit Druckgraphiken, in Sonderfarben, mit
Beilage – Plakat, Lesezeichen oder Postkarte –
fadengeheftet und mit Schutzumschlag.
Die Reihe kann auch im Abo bezogen werden.

Die MaroBox Kostenlos für Sie!

Präsentieren Sie die MaroHefte in Ihrer
Buchhandlung in unserer exklusiven Box!

Ideal zur Präsentation von 10 Heften. Bestellen Sie Ihr
Exemplar über unsere Vertreter:innen oder per E-Mail an:
info@maroverlag.de



4. Auflage

**Oliwia Hälterlein &
Aisha Franz**

Das Jungfernhäutchen gibt es nicht



#2

Ein breitbeiniges Heft

mit beiliegendem Plakat
52 Seiten, 3 Sonderfarben
978-3-87512-617-4
18 € (D) | 18,50 € (A)



Felix Bork

Aus den Ärschen aus dem Sinn
Eine Odyssee durch Körper, Klo,
Kanalisation, Kläranlage und Wolken



#3

Ein zirkulierendes Heft

mit Plakat und Lesezeichen
36 Seiten, 3 Sonderfarben
978-3-87512-618-1
16 € (D) | 16,50 € (A)



**Peter Bierl &
Katharina Kulenkampff**

Die Legende von den Strippenziehern
Verschwörungsdenken im Zeitalter
des Wassermanns



#4

Ein ideologiekritisches Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 2 Sonderfarben
978-3-87512-619-8
16 € (D) | 16,50 € (A)

Essay & Illustration

Erhältlich auch im Abo:

Abonent*innen erhalten jährlich eine Originaldruckgraphik gratis: nummeriert, signiert, limitiert.



2. Auflage

**Bettina Fellmann &
Rebekka Weihofen**

Zur Verteidigung der Traurigkeit



#5

Ein erschöpftes Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 1 Sonderfarbe
978-3-87512-620-4
16 € (D) | 16,50 € (A)



**Jahn/Schindler/Taleqani u. a.
& Riikka Laakso**

Talking 'bout Your Generation

Wie die Welt den Bach runtergeht
und dabei das Meer überläuft



#6

Ein katastrophales Heft

mit beiliegender Postkarte
36 Seiten, 4 Sonderfarben
978-3-87512-621-1
16 € (D) | 16,50 € (A)



**Wolfgang Martynkewicz
& Gabriela Jolowicz**

Das Schwanken des Bodens unter den
Füßen. Einstein im Badehaus 8



#7

Ein 20er-Jahre-Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 1 Sonderfarbe
978-3-87512-622-8
16 € (D) | 16,50 € (A)



2. Auflage

**Carmilla DeWinter
& Jasmin Dreyer**

Aus dem Off. Asexualität, Aromantik
und die Sache mit dem Glück



#8

Ein heißes Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 4 Sonderfarben
978-3-87512-623-5
16 € (D) | 16,50 € (A)



**Hannah Lühmann
& Anna Geselle**

Know Your Enemy

Neue alte rechte Denker



#9

Ein antifaschistisches Heft

mit beiliegender Postkarte
36 Seiten, 2 Sonderfarben
978-3-87512-624-2
16 € (D) | 16,50 € (A)



2. Auflage

**Anna Schilling
& Kolja Burmester**

Der Mensch ist das bescheuertste Viech
im ganzen Universum



#10

Ein investigatives Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 4 Sonderfarben
978-3-87512-625-9
16 € (D) | 16,50 € (A)



3. Auflage

**Lou Zucker
& Josephin Ritschel**
Eine Frau geht einen trinken. Alleine.



#11

Ein verdächtiges Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 5 Sonderfarben
978-3-87512-626-6
16 € (D) | 16,50 € (A)



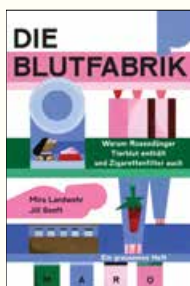
**Susann Rehlein
& Katja Schwalenberg**
Der Phallushügel.
Ein liebevolles Heft über den Penis



#12

Ein liebevolles Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 3 Sonderfarben
978-3-87512-627-3
16 € (D) | 16,50 € (A)



**Mira Landwehr
& Jill Senft**
Die Blutfabrik. Warum Rosendünger
Tierblut enthält und Zigarettenfilter auch



#13

Ein grausames Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 4 Sonderfarben
978-3-87512-628-0
16 € (D) | 16,50 € (A)



**Christiane Bürger / Sahra Rausch
& Tuaovisiua Betty Katuuo**

Der Prozess. Wie der deutsche
Völkermord an den OvaHerero und Nama
nicht vor Gericht kam



#14

Ein unversöhnliches Heft

mit englischer Übersetzung
36 Seiten, 1 Sonderfarbe
978-3-87512-629-7
16 € (D) | 16,50 € (A)



**Cord Riechelmann
& Ulrike Steinke**
Wo sind die Vögel nachts?



#15

Ein lauschendes Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 4 Sonderfarben
978-3-87512-630-3
16 € (D) | 16,50 € (A)



**Marie-Louise Monrad Møller
& Enikő Katalin Eged**

Schlaf
Ein literarischer Essay



#16

Kein Heft über Träume

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 5 Sonderfarben
978-3-87512-631-0
16 € (D) | 16,50 € (A)

Romane & Lyrik ausgewählte Backlist



Esther Dischereit

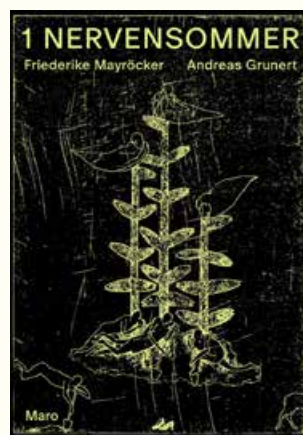
Ein Haufen Dollarscheine
Roman

312 Seiten · Hardcover
978-3-87512-676-1
24 € (D) · 24,70 € (A)



»Dieses Buch ist schwer und leicht zugleich, das ist eine große Kunst.« Elfriede Jelinek

Traurig, empörend, unerhört und, wenn die Tante sich die klebrigen Kekse aus der Flughafenlounge in die Tasche stopft, auch komisch, wie Filmschnitte aus einem nicht geplanten Drehbuch. »Ein Haufen Dollarscheine« ist ein verrücktes Familienszenario zwischen Berlin, Chicago, Heppenheim, Rom und wieder zurück.



Friederike Mayröcker
und Andreas Grunert

1 NERVENSOMMER

Bild-Text-Zyklus
Künstlerbuch

96 Seiten · Steifbroschur
978-3-87512-677-8
28 € (D) · 28,70 € (A)



1 NERVENSOMMER präsentiert den Bild-Text-Zyklus von Mayröcker und Grunert, der ab 1998 in einem anderthalbjährigen Dialog entstand. In einer Assoziationskette, die sich im Wechsel von Gemaltem und Geschriebenen weiterentwickelte, reagierte Mayröcker auf Grunerts Bildideen und er auf ihre Wortgebilde. Bilder und Texte sind geint durch das assoziative Zusammenspiel, das Fragmentarische und der damit verbundenen Absage an einfache Deutung und lineare Erzählung.



Magali Desclozeaux

Die Concierge ist auf See

Übersetzung: Merle Struve

168 Seiten · Klappenbroschur
978-3-87512-674-7
22 € (D) · 22,70 € (A)



Eine urkomische Fabel über eine Gegenwart, in der selbst Menschen zur Ware werden. Wie hängen Steueroasen, Briefkastenfirmen und Finanzmanagement mit Zwangsäumungen, Altersarmut und Erbschaftssteuern zusammen? Dieser Briefroman führt über die Handelsrouten durch die Weltmeere in den obskuren Kosmos der Finanzspekulation. Ninon Moineau kämpft sich von ihrem Container aus durch die Irrungen des Spätkapitalismus und zeigt dabei ihre Kraft: widrigen Umständen mit Humor zu begegnen.



Caro Van Thuyne

Birkenschwester

Übersetzung: Lisa Mensing

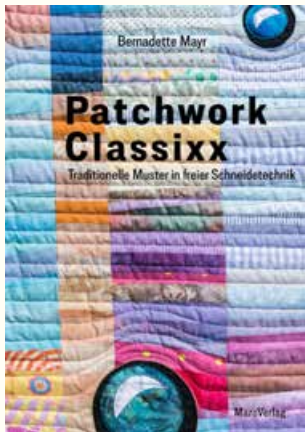
Eines von Bayerns Besten
Independent Büchern 2024

224 Seiten · Hardcover
978-3-87512-675-4
24 € (D) · 24,70 € (A)



Ein mäanderndes Portrait einer Frau, die sich einem großen Verlust stellt. Als ihre Trauer zu viel Raum einnimmt, lässt Mari ihren Mann Felix zurück und macht sich auf den Weg. Während sie versucht, sich von ihrem Schmerz freizuwandern und einen neuen Pfad für ihr Leben zu finden, baut Felix einen Ort, an dem sich Mari vielleicht wieder zu Hause fühlen kann. Monate lang folgt sie dem Weg des Flusses, allein und doch begleitet – von Büchern, ihren Notizen und einer Dohle – Richtung Meer.

Textilkunst & Anleitungen



Bernadette Mayr

Patchwork Classixx
Traditionelle Muster
in freier Schneidetechnik

208 S. · Hardcover
978-3-87512-766-9
30 € (D) · 30,90 € (A)



Über 25 stimmungsvolle und farbenfrohe Quilts und Patchwork-Kissen. Traditionelle Patchworkblöcke lassen sich leicht in freier Schneidetechnik umsetzen und erhalten dadurch Schwung und Lebendigkeit. In diesem Buch zeigt Bernadette Mayr Schritt für Schritt, wie die Muster in dieser Technik zu arbeiten sind. Das macht Spaß und die Ergebnisse sind überzeugend. Ein ideales Buch sowohl für Anfängerinnen als auch für fortgeschrittene Patchworkerinnen.



Katrina Rodabaugh

Stich für Stich
kreativ reparieren

Übersetzt von
Josefine Haubold

224 S. · Hardcover
978-3-87512-556-6
30 € (D) · 30,90 € (A)



Flicken & Upcycling für Lieblingsjeans & mehr. Reparatur als Designelement und Statement! In 22 schön bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitungen zeigt die Autorin, wie man Löcher und Risse in Kleidungsstücken in kunstvolle Gestaltungselemente verwandelt: Flicker werden aufgesetzt oder unterlegt, Löcher gestopft oder Kleidung gänzlich verwandelt: Aus der Hose entsteht ein Schal oder die neue Tasche. Katrina Rodabaugh setzt traditionelle Stickstiche auf moderne und überzeugende Weise ein.



**Inge Bauer & Regina
Mattmüller-Maier**

Kleidung filzen

144 S. · Hardcover
978-3-87512-765-2
28 € (D) · 28,80 € (A)



Ein Arbeitsbuch zur Herstellung nahtloser Filzkleidung. Inge Bauer hat für das Filzen von nahtloser Bekleidung eine eigene Technik entwickelt und diese stets weiter ausgebaut und perfektioniert. Ärmelloses Top, Oberteil mit halblangen Ärmeln, Wickelrock und Jacke mit Seitentaschen: Anhand von vier Grundmodellen vermittelt dieses Buch das Wissen, um einzigartige Kleidung aus Filz anzufertigen. Materialwahl, Schnittentwicklung und Arbeitstechniken – reich bebildert erklären Schritt-für-Schritt-Anleitungen nachvollziehbar und anschaulich den Herstellungsprozess. Ausgehend hiervon können Sie eigene Modelle für Ihre Garderobe gestalten!



Anja Schrik

Eco-Färben

252 S. · Hardcover
978-3-87512-553-5
38 € (D) · 39,10 € (A)



Umweltfreundlich Färben, Malen und Drucken mit Naturfarbstoffen. Sie möchten aus Wiesenerbel selbst Farben herstellen? Marmorieren mit Erdpigmenten? Wolle in prächtigen, natürlichen Farben einfärben? Historische Tinte herstellen? Aus nur einem Färbebad acht verschiedene Farben erhalten? Dieses Buch kann Ihnen mit Rezepten, praktischen Tipps, Ideen und bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitungen den Weg weisen. Vom Extrahieren und Anrühren von Farben zum Drucken und Malen auf Stoff und Papier über das Färben in Färbeflotten und Küpen bis hin zum Eco-Printing ist alles dabei! Lassen Sie sich überraschen!

Bernadette Mayr

Treppen Stufen Wege

NEU

Patchwork in
freier Schneidetechnik

Motive und Strukturen von Stufen, Treppen, Wegen und Straßen bringen Bewegung und Lebendigkeit in Quilts. In diesem Buch zeigt Ihnen Bernadette Mayr, wie Sie wunderschöne Patchwork-Arbeiten in freier Schneidetechnik Schritt für Schritt umsetzen können. Ein ideales Buch sowohl für Anfängerinnen als auch für fortgeschrittene Patchworkerinnen, die die Ideen als Sprungbrett in die Welt der persönlichen Gestaltung nutzen möchten.

**30 Entwürfe und
Schritt-für-Schritt-
Anleitungen für
Quilts, Kissen & Co.**



Treppen Stufen Wege
von Bernadette Mayr

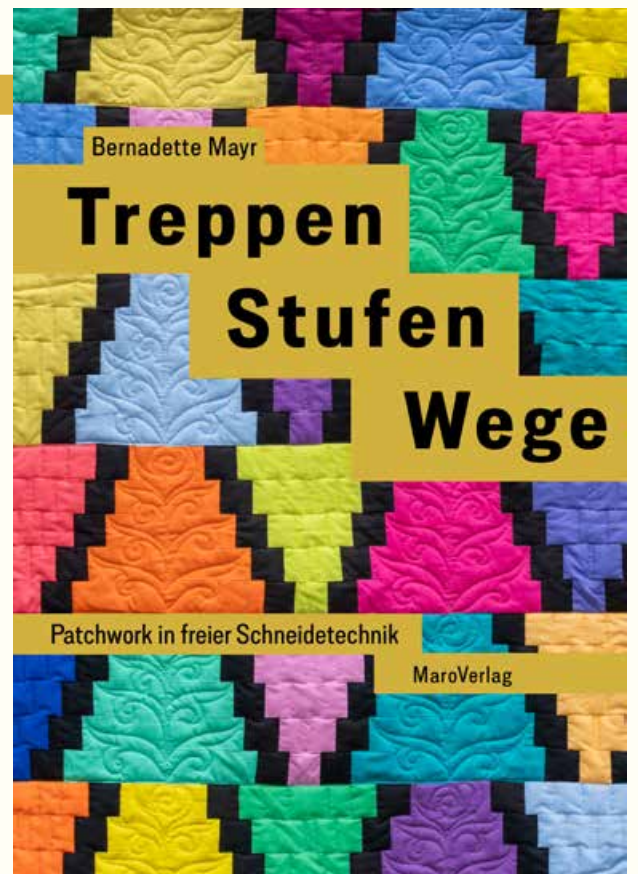
Cover: Lena Zoe Dernai
978-3-87512-767-6

192 Seiten · Hardcover
30 € (D) | 30,90 € (A)

Im Dezember 2024 erschienen

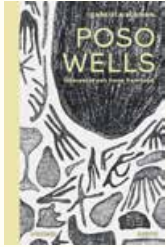


Bernadette Mayr (*1952) wurde im Zeichnen, in der Malerei und in Textilgestaltung ausgebildet. Ihre Quilts und Gemälde werden in Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Sie ist Kursleiterin und Autorin von bislang neun Büchern zum Thema kreatives und modernes Patchwork. www.bernadette-mayr.de



Lieferbare Titel

- PERSEPHONE ABBOTT
484-2 **Ein rasch gesponnenes Netz**
146 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)



- GABRIELA ALEMÁN
498-9 **Poso Wells**
160 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)

- JOHANN BAUER
487-3 **Onkel Amerika**
272 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)

- BERNHARD BLÖCHL
298-5 **Für immer Juli**
232 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)



- THOMAS C. BREUER
496-5 **Als Champion Jack Dupree ...**
208 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)



- CHARLES BUKOWSKI
495-8 **Ein Sixpack zum Frühstück**
256 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
490-3 **Ein Dollar für Carl Larsen**
328 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
481-1 **Dante Baby, das Inferno ist da!**
256 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
473-6 **Roter Mercedes · Gedichte**
160 S. | 16,80 € (D) | 17,30 € (A)
469-9 **Alle reden zu viel · Gedichte**
160 S. | 16,80 € (D) | 17,30 € (A)
249-7 **Irgendwo in Texas · Gedichte**
160 S. | 14,90 € (D) | 15,40 € (A)
236-7 **BUK – Von und über Charles ...**
220 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)

- 098-1 **Leben und Sterben im Uncle Sam Hotel**
144 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
210-7 **Schlechte Verlierer**
172 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
099-8 **Kaputt in Hollywood**
144 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
262-6 **Terpentin on the Rocks**
148 S. | 14,90 € (D) | 15,40 € (A)
097-4 **Gedichte, die einer schrieb ...**
116 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)



- WILLIAM S. BURROUGHS
228-2 **Die alten Filme**
132 S. | 11 € (D) | 11,40 € (A)



- F. CONTRERAS CASTRO
492-7 **Única blickt aufs Meer**
144 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
266-4 **Der Mönch, das Kind & die Stadt**
208 S. | 17,50 € (D) | 18 € (A)

- NEELI CHERKOVSKI
494-1 **Das Leben des Charles Bukowski**
368 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)



- WANDA COLEMAN
497-2 **Strände. Warum sie mich kaltlassen**
248 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)

- LISA D.
488-0 **Klääsch. Zusammenstöße mit Kunst, Mode u. a. Disziplinen**
352 S. | 38 € (D) | 39,10 € (A)

- ESTHER DISCHEREIT
674-7 **Ein Haufen Dollarscheine**
312 S. | 24,00 € (D) | 24,70 € (A)



- MAGALI DESCLOZEUX
674-7 **Die Concierge ist auf See**
168 S. | 22,00 € (D) | 22,70 € (A)

- JULIET ESCORIA
318-0 **Black Cloud**
98 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)



- JOHN FANTE
482-8 **Voll im Leben**
162 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)
479-8 **Westlich von Rom**
216 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)
475-0 **Little Italy. Stories**
368 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
486-6 **Unter Brüdern**
224 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)



- VERÓNICA GERBER BICECCI
671-6 **Leere Menge. Roman**
224 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)



- YVONNE HERGANE
493-4 **Die Chamäleondamen**
240 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)

978-3-87512-XXX-X



- 673-0 **Die Schrecklichen**
208 S. | 22 € (D) | 22,70 € (A)
- 491-0 **Lass uns mit den Toten tanzen**
224 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)

ANDREAS MAND

- 471-2 **Der zweite Garten**
366 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)



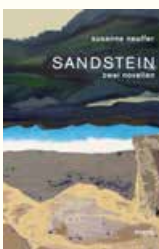
- 462-0 **La fàbrica**
104 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)

FRIEDERIKE MAYRÖCKER
UND ANDREAS GRUNERT

- 677-8 **1 NERVENSOMMER**
96 S. | 28,00 € (D) | 28,70 € (A)

JIM MORRISON

- 206-0 **The American Night**
224 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)



- 499-6 **Sandstein. Zwei Novellen**
240 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
- 489-7 **Im Schuppen ein Mann**
224 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)

- 474-3 **In diesem Jahr der letzte Gast**
168 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)

- 461-3 **Schnee von Teheran**
180 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)

ANDREAS NOHL

- 316-6 **Das Handwerk des Schreibens**
138 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)

- 463-7 **Tales of Two Cities**
(Hrsg. Nohl und Seidel)
168 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)



- 229-9 **Beat Hotel**
84 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)



- 465-1 **Unschuld kennt keine Verjährung**
126 S. | 18 € (D) | 18,60 € (A)

- 460-6 **Love, Life, Tennis and All That Jazz**
160 S. | 16 € (D) | 16,50 € (A)

- 219-0 **Die letzten Großen Ferien**
248 S. | 8 € (FP)

ELLIOT PAUL

- 478-1 **Frühlingstage in Paris**
384 S. | 22 € (D) | 22,70 € (A)

- 477-4 **Das letzte Mal in Paris**
400 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)



DIANE SEUSS

- 672-3 **Frank: Sonette / frank: sonnets**
280 S. | 28 € (D) | 28,80 € (A)

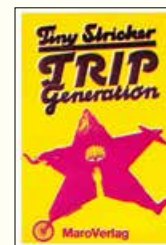
MICHAEL SCHULTE

- 221-3 **Gemensch & Getier**
152 S. | 11 € (D) | 11,40 € (A)

- 201-5 **Die Papageienschmuggler**
120 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)

- 245-9 **Stiefmuttertag**
112 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)

- 271-8 **Die rote Schachtel**
108 S. | 12,90 € (D) | 13,30 € (A)



TINY STRICKER

- 295-4 **Ein Mercedes für Täbris**
96 S. | 15 € (D) | 15,50 € (A)

- 232-9 **Spaghetti Junction**
116 S. | 11 € (D) | 11,40 € (A)

- 467-5 **Soultime**
102 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)

- 468-2 **Trip Generation**
122 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)

DANNY SUGERMAN

- 096-7 **Wonderland Avenue**
456 S. | 19 € (D) | 19,60 € (A)



CARO VAN THUYNE

- 675-4 **Birkenschwester**
224 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)

ANNE WALDMAN

- 287-9 **Den Mond in Farbe sehen**
220 S. | 16 € (D) | 16,50 € (A)

Sie vermissen einen Titel?

Fragen Sie gerne nach! Dies ist nur eine Auswahl unserer Bücher.

08 21 / 41 60 34 • info@maroverlag.de

Verlagsvertreter:innen

Deutschland

büro indiebook

Telefon 03 41 / 479 05 77

Fax 03 41 / 565 87 93

www.buero-indiebook.de

Bayern / Baden-Württemberg
Saarland / Rheinland-Pfalz

Michel Theis

theis@buero-indiebook.de

Nordrhein-Westfalen / Niedersachsen
Bremen / Hamburg / Schleswig-Holstein

Christiane Krause

krause@buero-indiebook.de

Hessen / Thüringen / Sachsen
Sachsen-Anhalt / Brandenburg
Berlin / Mecklenburg-Vorpommern

Regina Vogel

vogel@buero-indiebook.de

Österreich

Anna Güll

Hernalser Hauptstraße 230/10/9

1170 Wien

Telefon +43 (0) 699 / 19 47 12 37

anna.guell@pimk.at

Schweiz

Matthias Engel / Mattias Ferroni / Mathieu Süsstrunk

b+i buch und information ag

Hofackerstrasse 13a

8032 Zürich

Telefon +41 (0) 44 / 422 12 17

m.engel@buchinfo.ch

m.ferroni@buchinfo.ch

m.suesstrunk@buchinfo.ch

Website:

maroverlag.de

#VERLAGE
GEGEN
RECHTS

Auslieferung

für Deutschland und Österreich

MaroVerlag



Zirbelstraße 57a

86154 Augsburg

Tel. 0821 / 41 60 34

Fax 0821 / 41 60 36

info@maroverlag.de

Reiseaufträge liefern wir portofrei.

für die Schweiz

AVA Barsortiment

Centralweg 16

8910 Affoltern am Albis

Tel. +41 44 762 42 00

Fax +41 44 762 42 10

avainfo@ava.ch

Presse

online: maro-v.de/presse

Anforderung von Rezensionen- und Leseexemplaren

Kontakt: Sarah Käsmayr

Tel. 0821 / 41 60 34 · presse@maroverlag.de

Deutscher
Verlagspreis 19

Deutscher
Verlagspreis 20

Deutscher
Verlagspreis 22

Deutscher
Verlagspreis 23



BERNARDO GHIONDA
GEDÄCHTNISFONDS

Gefördert durch den
Bernardo Ghionda
Gedächtnisfonds.
maroverlag.de/bgd



Am 22. März 2025 ist Indiebookday!

Schon dabei? Die Indiebookchallenge

Mehr Informationen:

www.indiebookday.de/indiebookchallenge



Wir unterstützen die Arbeit
der Kurt-Wolff-Stiftung